

Inhalt

4	AKTUELL Aus den Bundesländern
5	TITELTHEMA – PERSONALFÜHRUNG & FORTBILDUNG Was wichtig ist
6	Das pädagogische Profil von Schulleitung
9	Inklusion, unsere gemeinsame Aufgabe
10	Führung in Schulen
12	Führen nach dem „Leadership-Sixpack“
15	Einen guten Start sichern
18	Schlechte Lehrer
20	THEMA – DIGITALER UNTERRICHT Anders lernen im virtuellen Klassenraum
22	THEMA – DAPF-KONGRESS Handwerkszeug für Schulleitungen
23	TITELTHEMA – DIDACTA 2012 Dauerbrenner
24	Bildungspolitische Herausforderungen
25	Ein Kessel Buntes
26	„Re-Naturierung“
28	Schule in der Einwanderungsgesellschaft
29	THEMA – NACHHALTIGKEIT Nachhaltigkeit als Unterrichtsziel
30	THEMA – MOBBING Gemeinschaftsgefühl aus der Konserve?
32	THEMA – SELBSTSTÄNDIGE SCHULE Gemeinsam Lernen
34	THEMA – SCHULBUCHPREIS Die „Schulbücher des Jahres 2012“
35	INTERNATIONALES Tutoren in den Niederlanden
37	RECHT Was darf die Schulordnung?
38	DIE DAPF-SEITE – NEUES AUS DER SL-FORSCHUNG Wie wirkt Schulleitung auf Lernerfolg?
39	RÜCKSPIEGEL Im Rückspiegel: Gesunde Schule
40	RUBRIKEN Fortbildung
41	Lesestoff – Informationen für Schulleitungen
42	Adressen, Impressum

Vorwort der Redaktion

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser!

Wären komplexe Projekte bloß immer so nonchalant und mühelos durchführbar, wie es in der Gangsterkomödie, auf die unser Cover anspielt, den Anschein macht. Andererseits ist aber auch nicht jeder mit dem Charme von George Clooney gesegnet, und so müssen die meisten Schulleiterinnen und Schulleiter wohl oder übel auf andere Strategien zurückgreifen, um ihre herausfordernde Führungsrolle angemessen auszufüllen.

Bei allem Anspruch an die eigenen Leitungsqualitäten sollte dabei dennoch im Auge behalten werden, was Dreh- und Angelpunkt schulisch-pädagogischer Arbeit bleiben muss, nämlich das Kindeswohl. Diese beiden Pole – Pädagogik und Organisation – reflektieren zwei umfangreiche Beiträge in der aktuellen Ausgabe: Während Manfred Bönsch auf den Seiten 6 bis 8 für eine Rückbesinnung auf „Das pädagogische Profil von Schulleitung“ plädiert, versucht Helmut Lungershausen mit der einprägsamen Vorstellung vom „Leadership-Sixpack“ (S. 12 – 14) Überblick im Blätterwald der Fachliteratur zu schaffen und bestehende Konzepte von Führung pragmatisch zu bündeln.

Zu guter Führung gehört selbstverständlich auch die fortwährende Erweiterung der eigenen Kompetenzen – schließlich wird die Fähigkeit zur Leitung von Schulen niemandem in den Schoß gelegt. Glücklicherweise gibt es dennoch genügend Gelegenheiten, sich auf die Position der Schulleiterin/des Schulleiters vorzubereiten. Exemplarisch für ein solches Angebot stellt in der vorliegenden Ausgabe Christa Preiß die Qualifizierungsmaßnahme des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) vor, durch die Schulleiterinnen/Schulleitern, die neu im Amt sind, eine Orientierung gegeben werden soll – nachzulesen auf den Seiten 15 bis 17. Im kleineren Maßstab können natürlich auch Tagungen und Workshops den eigenen Horizont erweitern. Auch diesbezüglich geben wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe von *b:sl* einige Hinweise.

Eingerahmt und abgerundet wird der Schwerpunkt durch zwei Texte von Gerhard Sennlaub, die mutig Position beziehen und – ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen – zusammenfassen, „Was wichtig ist“ (S. 5 / S. 18 u. 19).

Die zweite Hefthälfte steht abschließend ganz im Zeichen des pädagogischen Großevents des Jahres. Auf sechs Seiten berichten wir von der didacta 2012 und fassen für Sie pädagogische Trends und bildungspolitische Debatten zusammen.

Viel Spaß mit der Lektüre Ihres Fachmagazins und einen sonnigen Frühlingsanfang wünscht Ihnen

Ihre b:sl-Redaktion

asd Allgemeiner
Schulleitungsverband
Deutschlands e.V.

**Herausgegeben vom ASD – Allgemeiner
Schulleitungsverband Deutschlands e.V.**

* In diesem Heft finden Sie Beilagen folgender Anbieter:
CARE-LINE Bildungsprojekte GmbH, JUNIOR gGmbH.
Wir bitten um freundliche Beachtung.